

# Hessische Theaterakademie

Newsletter  
Juli 14

1

9.30h

Theater Osnabrück  
HfMDK Regie

## Robinson Crusoe

Für alle ab 10 Jahren

Inszenierung: Laura Linnenbaum (HfMDK Regie) / Bühne, Kostüme: David Gonter (Hfg, Offenbach) / Dramaturgie: Maria Schneider / Robinson Crusoe: Alexandre Pierre / Freitag: Sandro Šutalo

Robinson Crusoe hat viel zu erzählen! Der Seemann verließ als junger Mann gegen den Willen der Familie seine Heimat um Abenteuer zu erleben. Und davon erlebte er eine Menge ...



**hfg** OF\_MAIN

1

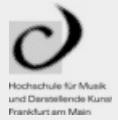
11.30h

Theater Osnabrück  
HfMDK Regie

## Robinson Crusoe

Für alle ab 10 Jahren

Inszenierung: Laura Linnenbaum (HfMDK Regie) / Bühne, Kostüme: David Gonter (Hfg, Offenbach) / Dramaturgie: Maria Schneider / Robinson Crusoe: Alexandre Pierre / Freitag: Sandro Šutalo



**hfg** OF\_MAIN

1

18h  
Premiere

Stadtheater Gießen (Großes Haus)  
Im Rahmen von Die 23. Mittelhessischen Schultheatertage  
von Studierenden der ATW

## Das Badener Lehrstück vom Einverständnis

ongoing project (Alexander Bauer, Alma Wellner Bou, Chris Herzog, Jasmin Jerat, Ferdinand Klüsener, Triada Kovalenko und Lisa Schwalb)  
von Bertolt Brecht

Die 23. Mittelhessischen Schultheatertage sind ein Theaterprojekt für SchülerInnen aller Schulstufen und Schulformen Mittelhessens, zu dem jede/r Einzelne der ca. 300 Beteiligten einen individuellen Beitrag zu einer gemeinsamen Aufführung leistet. Ein Theatererlebnis entsteht, das pädagogisch und künstlerisch neue Wege geht, um zu zeigen, dass gemeinsam Vieles möglich ist. Die Grundlage der Inszenierung ist DAS BADENER LEHRSTÜCK VOM EINVERSTÄNDNIS von Bertolt Brecht, das sich mit der grundlegenden Frage auseinandersetzt, ob der Mensch dem Menschen hilft. Die Lehrstücke, die für eine pädagogische Praxis konzipiert sind, ermöglichen einen spielerischen und zugleich analytischen Umgang mit Themen wie Solidarität, Konflikt, Gewalt und Tod. Die 23. Mittelhessischen Schultheatertage bewegen sich an der Grenze zwischen Bildung, Kunst und Gesellschaft. Dabei steht nicht nur die Aufführung im Mittelpunkt des Interesses, sondern auch der gemeinschaftliche Prozess.

*Gefördert von den Fördervereinen der Schulen und Anstoß Stiftung, der Stadt Gießen, der Hessischen Theaterakademie, der Justus-Liebig-Universität Gießen, Aktion Mensch, kulturMut - eine Crowdfunding-Initiative der Aventis Foundation, Buchhandlung LeseZeichen Marburg, der Sparkasse Gießen, Zonta Club Gießen, Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen, dem Kulturamt Marburg, dem Kulturamt Marburg Biedenkopf, dem Kulturamt Wetzlar und Soroptimist International Club Gießen.*

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



**H** Hessische  
Theaterakademie

1

20h

Nationaltheater Mannheim

HfMDK Regie

**Hurenkinder Schusterjungen (UA)**

Bachelor-Inszenierung

Text: Marianna Salzmann / Inszenierung: Tarik Goetzke (HfMDK Regie) /  
 Bühne und Kostüme: Wen Kan / Video: Jonas Englert / Licht: Ronny  
 Bergmann / Dramaturgie: Lea Gerschwitz / Besetzung: Martin Aselmann,  
 Thorsten Danner, Anne-Marie Lux

Ali, Buchs und Tschsch bewohnen eine WG am Stadtrand. Tschsch, der  
 älteste, hat den maroden Familienbesitz geerbt und arbeitet nicht.  
 Während sich Buchs in seiner Dunkelkammer im Keller verkriecht, muss Ali  
 in ihrem Job als Zugbegleiterin funktionieren. Die Welt der drei verengt sich  
 immer mehr auf ihr Zusammenleben. Zuhause spielen sie alles nach:  
 Familie, Liebe, Sex, Krieg. Was gibt es da draußen, was es hier nicht gibt?  
 Doch als in der Stadt Proteste ausbrechen, müssen sie entscheiden, ob  
 sich der Schritt nach draußen lohnt.



Hochschule für Musik  
 und Darstellende Kunst  
 Frankfurt am Main

Hessische  
 Theaterakademie

2

9.30h

Theater Osnabrück

HfMDK Regie

**Robinson Crusoe**

Für alle ab 10 Jahren

Inszenierung: Laura Linnenbaum (HfMDK Regie) / Bühne, Kostüme: David  
 Gonter (Hfg, Offenbach) / Dramaturgie: Maria Schneider / Robinson  
 Crusoe: Alexandre Pierre / Freitag: Sandro Šutalo



Hochschule für Musik  
 und Darstellende Kunst  
 Frankfurt am Main

hfg  
 OF\_MAIN

2

10h

Stadtheater Gießen (Großes Haus)

von Studierenden der ATW

**Das Badener Lehrstück vom Einverständnis**

ongoing project (Alexander Bauer, Alma Wellner Bou, Chris Herzog,  
 Jasmin Jerat, Ferdinand Klüsener, Triada Kovalenko und Lisa Schwalb)  
 von Bertolt Brecht

*Gefördert von den Fördervereinen der Schulen und Anstoß Stiftung, der  
 Stadt Gießen, der Hessischen Theaterakademie, der Justus-Liebig-  
 Universität Gießen, Aktion Mensch, kulturMut - eine Crowdfunding-Initiative  
 der Aventis Foundation, Buchhandlung LeseZeichen Marburg, der  
 Sparkasse Gießen, Zonta Club Gießen, Sparkassen Kulturstiftung Hessen-  
 Thüringen, dem Kulturamt Marburg, dem Kulturamt Marburg Biedenkopf,  
 dem Kulturamt Wetzlar und Soroptimist International Club Gießen.*

ATW

Institut für Angewandte  
 Theaterwissenschaft



STADTHEATER  
 GIESSEN

Hessische  
 Theaterakademie

2

11.30h

Theater Osnabrück

HfMDK Regie

**Robinson Crusoe**

Für alle ab 10 Jahren

Inszenierung: Laura Linnenbaum (HfMDK Regie) / Bühne, Kostüme: David  
 Gonter (Hfg, Offenbach) / Dramaturgie: Maria Schneider / Robinson  
 Crusoe: Alexandre Pierre / Freitag: Sandro Šutalo



Hochschule für Musik  
 und Darstellende Kunst  
 Frankfurt am Main

hfg  
 OF\_MAIN

3

9.30h

Theater Osnabrück

HfMDK Regie

**Robinson Crusoe**

Für alle ab 10 Jahren

Inszenierung: Laura Linnenbaum (HfMDK Regie) / Bühne, Kostüme: David  
 Gonter (Hfg, Offenbach) / Dramaturgie: Maria Schneider / Robinson  
 Crusoe: Alexandre Pierre / Freitag: Sandro Šutalo



Hochschule für Musik  
 und Darstellende Kunst  
 Frankfurt am Main

hfg  
 OF\_MAIN

3

11.30h

Theater Osnabrück

HfMDK Regie

**Robinson Crusoe**

Für alle ab 10 Jahren

Inszenierung: Laura Linnenbaum (HfMDK Regie) / Bühne, Kostüme: David  
 Gonter (Hfg, Offenbach) / Dramaturgie: Maria Schneider / Robinson  
 Crusoe: Alexandre Pierre / Freitag: Sandro Šutalo



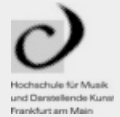
Hochschule für Musik  
 und Darstellende Kunst  
 Frankfurt am Main

hfg  
 OF\_MAIN

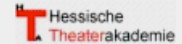
3

19h  
Premiere

Kleiner Saal der HfMDK  
von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT\_tanzmarathonzehn**  
Studierenden des Studiengangs ZuKT\_BAtanz



Nach dem Wintertanzprojekt im Gallus Theater und einer Aufführung in der Semperoper Dresden im Rahmen der 4. Biennale Tanzausbildung 2014 im Februar, einer Auftragsproduktion für den Festspielfrühling auf Rügen (März) und ZuKT\_next wave im Mousonturm (Mai), hat das Publikum zum Abschluss des Studienjahres erneut Gelegenheit mitzuerleben, dass ein breites tänzerisches Spektrum sehr wohl mit hoher Qualität in den unterschiedlichsten Stilen verbunden sein kann – sei es Klassisch, Neo-klassisch, Folklore, Zeitgenössisch oder Performance.



3

19.30h

Arena-Festival Markgrafentheater Erlangen  
von Studierenden der HTA

**VOYAGER**

K.A.U. (Alexander Buers, Johannes van Bebber, Philipp Bergmann, Thea Reifler, Matthias Schönijahn)



Die Grundlage von "VOYAGER" bildet die Voyager Golden Record. - eine aus Gold gefertigte Schallplatte mit einer Lebensdauer von 500 Mio. Jahren. Auf ihr befinden sich 115 Bilder, Grußworte in 55 Sprachen, Geräusche und 27 Musiktitel. Angebracht wurde sie 1977 an der Außenseite der Raumsonde Voyager 1. Sie verlässt gerade unser Sonnensystem. Die Dokumente auf dieser Platte sind eine Botschaft an außerirdisches Leben. Sie sollen die gesamte Menschheit repräsentieren. K.A.U. tritt zusammen mit dem Publikum eine Reise an. Vor und zurück durch die Zeit, hinaus ins Weltall und quer durch alle Formen von Präsentation und Repräsentation des einen Umstands: der Existenz der Menschheit auf dem Planeten Erde.

ZMI Gießen, ATW Gießen, HTA

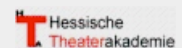
3

20h

Künstlerhaus Mousonturm  
von CuP Studierenden

**CuP Pieces 2014**

Von und mit: Monica Duncan, Catalina Insignares, Else Tunemyr, Joana Tischkau, Emma Louise Rößling, Émilia Giudicelli, Małgorzata Wdowik, Ali Kareem.



Sieben internationale Studierende des Masterstudiengangs Choreographie und Performance (CuP) am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft (ATW) in Gießen zeigen am Ende ihres ersten Studienjahres die Ergebnisse ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Die gezeigten Arbeiten sind eigenständige Positionen, die sich die Studierenden im Rahmen des Formates open dramaturgy erarbeitet haben.



3

20h

Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main  
mit Schauspielstudierenden

**Der Zeuge**

von Vivienne Franzmann (deutsche Übersetzung: Sophie Waal) / Regie: Leonie Kubigstellig / Besetzung: Alina Vimbai Strähler, Nyamandi Mushayavanhu (HfMDK Frankfurt), Till Weinheimer

Der größte Erfolg von Fotograf Joseph Potter ist ein Motiv aus dem Genozid in Ruanda: ein Baby, das auf einem Leichenberg nach seiner toten Mutter schreit. Jahre später ist aus dem Baby eine junge Frau geworden, die als Josephs Adoptivtochter in England aufgewachsen ist. Als sie in einem Kunst-Seminar mit dem Foto von sich konfrontiert wird, begibt sie sich auf die aufreibende Suche nach ihrer Identität zwischen Kunst und Realität.



Die Vorstellungen laufen während der Ausstellung »Die Göttliche Komödie. Himmel, Hölle, Fegefeuer aus Sicht afrikanischer Gegenwartskünstler« im MMK Museum für Moderne Kunst.

3

22h Arena-Festival Markgrafen-  
theater Erlangen  
von Studierenden der HTA**VOYAGER**K.A.U. (Alexander Buers, Johannes van  
Bebber, Philipp Bergmann, Thea  
Reifler, Matthias Schönijahn)

ZMI Gießen, ATW Gießen, HTA



4

0.h Arena-Festival Erlangen  
von Studierenden der ATW**DIE HYSTERIEZONE**EINE PERFORMANCE ÜBER FREIHEIT UND DEN RÜCKZUG AUS DEM  
SYSTEHysterisches Globusgefühl (Elisabeth Lindig (ATW), Arne Schirmel (ATW),  
Lea-Sophie Schiel, Dorothea Schmans, Melanie Zipf)

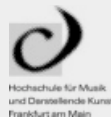
Wir sind nicht hier, wir sind woanders. Wir flüchten vor Stress und  
Termindruck, vor Menschen, die uns etwas antun wollen, aus fernen  
Ländern, aus dem Alltag. Wir flüchten vor Diskriminierung, vor  
Verpflichtungen, vor der Ernüchterung, vor unseren Ängsten und vor den  
Heuchlern. Wir flüchten in die sichere Nebenstraße, in ein anderes Land, in  
den Rausch, in die Liebe, nach Hause vor unseren Computer, an den  
Rand der Gesellschaft, in die Leere, in die Lüge, in die Kunst. Da, wo wir  
nun sind, ist alles anders.



4

9.30h Theater Osnabrück  
HfMDK Regie**Robinson Crusoe**

Für alle ab 10 Jahren

Inszenierung: Laura Linnenbaum (HfMDK Regie) / Bühne, Kostüme: David  
Gonter (Hfg, Offenbach) / Dramaturgie: Maria Schneider / Robinson  
Crusoe: Alexandre Pierre / Freitag: Sandro Šutalohfg<sub>OF\_MAIN</sub>

4

11.30h Theater Osnabrück  
HfMDK Regie**Robinson Crusoe**

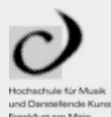
Für alle ab 10 Jahren

Inszenierung: Laura Linnenbaum (HfMDK Regie) / Bühne, Kostüme: David  
Gonter (Hfg, Offenbach) / Dramaturgie: Maria Schneider / Robinson  
Crusoe: Alexandre Pierre / Freitag: Sandro Šutalohfg<sub>OF\_MAIN</sub>

4

19.30h Staatstheater Mainz  
mit Schauspielstudierenden**Der Kirschgarten**von Anton Tschechow, Regie: Sabine auf der Heyde, mit: Carina Zichner  
(Schauspielstudentin, 4. Jahr)

Ein Aufbruch? Ein Abschied? Die Gutsbesitzerin Ranewskaja ist finanziell  
am Ende. Alle Kredite sind aufgebraucht, und das Haus steht vor der  
Zwangsversteigerung. Nach Jahren unsteten Lebens im Ausland kehrt die  
Familie in die Provinz zurück, um zu retten, was zu retten ist. Wie das zu  
bewerkstelligen wäre, weiß Lopachin, Sohn ehemaliger Leibeigener,  
inzwischen ein erfolgreicher Geschäftsmann: Der legendäre, aber  
unrentable Kirschgarten muss abgeholzt werden, um auf dem parzellierten  
Grundstück Datschen errichten zu können. Aber was vermag der  
Pragmatismus moderner Geschäftstüchtigkeit gegen tränenreiche Träume  
von einem idealen Gestern? Und ist es nicht trotz äußerer Widrigkeiten  
immer noch möglich, auf eine Zukunft zu hoffen, die gegen alle Gesetze  
von Rendite und Kapital nicht um den Preis der Vernichtung von  
Vergangenheit erschaffen wird? Tschechows letztes Stück – geschrieben  
1904 von dem bereits todkranken Dichter und Arzt – durchwehen  
Ahnungen von Untergang und Tod. Gleichzeitig ist „Der Kirschgarten“  
eines seiner komödiantischsten Stücke.

STAATS  
THEATER  
MAINZ

4 20h Künstlerhaus Mousonturm  
von CuP Studierenden  
**CuP Pieces 2014**  
Von und mit: Monica Duncan, Catalina Insignares, Else Tunemyr, Joana Tischkau, Emma Louise Röbling, Émilia Giudicelli, Małgorzata Wdowik, Ali Kareem

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



H Hessische  
Theaterakademie

TANZLABOR .21  
TANZBASIS  
FRANKFURT, RHEIN, MAIN

4 20h Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main  
mit Schauspielstudierenden  
**Der Zeuge**  
von Vivienne Franzmann (deutsche Übersetzung: Sophie Waal) / Regie:  
Leonie Kubigsteltig / Besetzung: Alina Vimbai Strähler, Nyamandi  
Mushayavanhu (HfMDK Frankfurt), Till Weinheimer



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main



4 20h Arena-Festival Markgrafentheater Erlangen  
von Studierenden der HTA  
**VOYAGER**  
K.A.U. (Alexander Buers, Johannes van Bebber, Philipp Bergmann, Thea Reifler, Matthias Schönijahn)

ZMI Gießen, ATW Gießen, HTA

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

H Hessische  
Theaterakademie

4 20.15h Kleiner Saal der HfMDK  
von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT\_tanzmarathonzehn**  
Studierenden des Studiengangs ZuKT\_BAtanz

Nach dem Wintertanzprojekt im Gallus Theater und einer Aufführung in der Semperoper Dresden im Rahmen der 4. Biennale Tanzausbildung 2014 im Februar, einer Auftragsproduktion für den Festspielfrühling auf Rügen (März) und ZuKT\_next wave im Mousonturm (Mai), hat das Publikum zum Abschluss des Studienjahres erneut Gelegenheit mitzuerleben, dass ein breites tänzerisches Spektrum sehr wohl mit hoher Qualität in den unterschiedlichsten Stilen verbunden sein kann – sei es Klassisch, Neo-klassisch, Folklore, Zeitgenössisch oder Performance.



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

H Hessische  
Theaterakademie

5 0.h Arena-Festival, Erlangen, Festivalzentrum (Obere Karlstraße)  
von Studierenden der ATW  
**DIE HYSTERIEZONE**  
EINE PERFORMANCE ÜBER FREIHEIT UND DEN RÜCKZUG AUS DEM  
SYSTE  
Hysterisches Globusgefühl (Elisabeth Lindig (ATW), Arne Schirmel (ATW),  
Lea-Sophie Schiel, Dorothea Schmans, Melanie Zipf)

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

5

16h

Künstlerhaus Mousonturm  
von CuP Studierenden**CuP Pieces 2014**

Von und mit: Monica Duncan, Catalina Insignares, Else Tunemyr, Joana Tischkau, Emma Louise Röbling, Émilía Giudicelli, Małgorzata Wdowik, Ali Kareem.

ATW  
Institut für Angewandte  
TheaterwissenschaftH Hessische  
TheaterakademieTANZLABOR...21  
TANZBASIS  
FRANKFURT...RHEIN...MAIN

5

21.30h

Kleiner Saal der HfMDK  
von/mit ZuKT Studierenden**ZuKT\_tanzmarathonzehn**

Studierenden des Studiengangs ZuKT\_BAtanz

Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am MainH Hessische  
Theaterakademie

6

20h

Künstlerhaus Mousonturm  
von CuP Studierenden**CuP Pieces 2014**

Von und mit: Monica Duncan, Catalina Insignares, Else Tunemyr, Joana Tischkau, Emma Louise Röbling, Émilía Giudicelli, Małgorzata Wdowik, Ali Kareem

ATW  
Institut für Angewandte  
TheaterwissenschaftH Hessische  
TheaterakademieTANZLABOR...21  
TANZBASIS  
FRANKFURT...RHEIN...MAIN

9

19h

Probephöhne der Theaterwissenschaft Jügelhaus, Gebäudeteil D, Raum  
108, 1. Stock Campus Bockenheim, Mertonstraße 17-21, 60325 Frankfurt  
MA Dramaturgie**Jour fixe mit Milo Rau**

Auf der Probephöhne der Theaterwissenschaft

Professur für Theaterwissenschaft am Institut für Theater-, Film- und  
Medienwissenschaft.

Jour fixe mit Milo Rau

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

10

20h

Saarländisches Staatstheater Saarbrücken  
HfMDK Regie**Reise nach Petuschki**Inszenierung: Laura Linnenbaum / Bühnenbild: Julica Schwenkhagen /  
Kostüme und Puppen: Michaela Kratzer / Besetzung: Pit-Jan Lößler, Klaus  
Müller-Beck, Robert Prinzler"Reise nach Petuschki" ist eine Zugreise, ein Albtraum, ein Besäufnis, ein  
Kultroman des sowjetischen Untergrunds. Eine haarsträubende Grotteske.Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

11

0.18h

Institut für Angewandte Theaterwissenschaft  
von Studierenden der HTA**Präsentation des szenischen Projekts "Landschaften"**

Prof. Heiner Goebbels und Studierende

Studierende unter der Leitung von Prof. Heiner Goebbels haben die  
Symbolik des Landschaftsmotivs - die klassischen und romantischen  
Denkformen im symbolischen Raum der Landschaft, die Veränderungen  
und Ambivalenzen in der Rolle des Individuums in ihr - und die mögliche  
Übertragung dieser Motivik in andere Künste untersucht. Auch in der MusikATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

beispielsweise kann Landschaft als Darstellungs- und Strukturprinzip nachgewiesen werden, ebenso strukturiert es die Ästhetik des Films und der Fotografie und seinem Einzug in die Literatur kommt - insbesondere im 20. Jahrhundert bei Gertrude Stein in ihren "landscape plays" oder bei Heiner Müller ("Landschaft mit Argonauten") - eine zunehmende Bedeutung zu: als radikaler Vorschlag zur Erneuerung des Theaters jenseits klassischer Narrativität.

11

19.30h

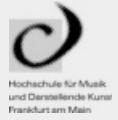
Schauspiel Frankfurt  
mit Schauspielstudierenden

### **Gefährliche Liebschaften**

Regie: Amélie Niermeyer / Bühne: Stéphane Laimé / Kostüme: Kirsten Dephoff / Musik: Fabian Kalker / Fechtchoreografie: Ulf Kirschhofer / Dramaturgie: Claudia Lowin / Besetzung u.a.: Alrun Hofert, Isabella Knöll, Gesa Köhler, Paula König, Cennet Voss, Felix Bold, Niklas Hogendijk, Nyamandi Mushayavanhu, Tim Werths, Robert Will  
(Schauspielstudierende, 1. Jahrgang)

Marquise de Merteuil hat eine Rechnung mit ihrem ehemaligen Liebhaber Gercourt zu begleichen. Dieser will die junge Klosterschülerin Cécile heiraten. Deshalb muss – nach Merteuils Plan – Cécile verführt und noch vor der Hochzeit entjungfert werden. Der für seine Verführungskünste berühmte Vicomte de Valmont soll diese Aufgabe übernehmen. Als Gegenleistung fordert er eine Liebesnacht mit der Merteuil. Aber Valmont verfolgt noch seinen eigenen Plan: Er will die verheiratete, strenggläubige und hochmoralische Madame de Tourvel verführen. Als ihm beide Frauen zu Füßen liegen, fordert er von Merteuil den versprochenen Tribut. Doch die Marquise verweigert sich dem Verführer und zettelt eine neue Intrige gegen Valmont selbst an...

*Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins - Sektion Schauspiel*



11

19.30h

Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache  
mit Schauspielstudierenden

### **Gespräche mit Astronauten**

von Felicia Zeller / Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel  
(Schauspielstudentin, 4. Jahr)

Sie sind billiger als Billiglohnkräfte und haben keinerlei Rechte. Sie heißen Olanka, Anjuschka, Olga, Irina und kommen aus Ländern, wie der Schlamparei, Mogelei, Stohlen, Rostland oder Ukulele. Das Land ihrer Träume ist das Land der Skispringer und heißt Knautschland. Dorthin kommen sie in der Hoffnung auf ein besseres, schöneres, aufregendes Leben. Sie sind die Dienstmägde der Globalisierung und nennen sich »Au Pair«, »auf Gegenseitigkeit«. Was das heißt, diktieren allerdings die anderen. Felicia Zeller stapelt, was da an unterschiedlichen Lebenshaltungen und Bedürfnissen aufeinander prallt, zu einem kakofonen babelschen Turm. Dabei liegt die ihr eigene Sprachkomik nicht in der Übertreibung, sondern im akribischen Notieren der Kommunikationsspiralen und Wortkaskaden des Ewiggleichen. Zum dritten Mal nach »Kaspar Häuser Meer« in der sparte4 und »Der große Blöf / Entfernte Kusinen« in der Alten Feuerwache kommt damit ein Werk der virtuellen Sprachakrobatin Zeller am SST zur Aufführung.



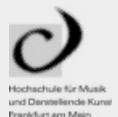
11

20h

Saarländisches Staatstheater Saarbrücken  
HfMDK Regie

### **Reise nach Petuschki**

Inszenierung: Laura Linnenbaum / Bühnenbild: Julica Schwenkhagen / Kostüme und Puppen: Michaela Kratzer / Besetzung: Pit-Jan Lößler, Klaus Müller-Beck, Robert Prinzler



12

19.30h

Schauspiel Frankfurt  
mit Schauspielstudierenden

### Gefährliche Liebschaften

Regie: Amélie Niermeyer / Bühne: Stéphane Laimé / Kostüme: Kirsten Dephoff / Musik: Fabian Kalker / Fechtchoreografie: Ulf Kirschhofer / Dramaturgie: Claudia Lowin / Besetzung u.a.: Alrun Hofert, Isabella Knöll, Gesa Köhler, Paula König, Cennet Voss, Felix Bold, Niklas Hogendijk, Nyamandi Mushayavanhu, Tim Werths, Robert Will (Schauspielstudierende, 1. Jahrgang)

*Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins - Sektion Schauspiel*



12

22h

Horst, Kleiestraße 15, Gallus, Frankfurt  
CuP, ATW

### LOVE

Diplomprojekt von Tümay Kilincel  
mit Jungyun Bae, Tibet Kilincel, Baly Nguyen, Anja Sauer, Rudolf Triller, Ajda Tomazin, Camilla Veters & Gästen

LOVE IST EINE PERFORMANCE. PERFORMANCE IST EINE PARTY.  
WILLKOMMEN ZU UNSERER PARTY!



13

11h

Burgfestspiele Bad Vilbel  
mit Studierenden der HTA

### Die Entführung aus dem Serail

Märchenhafte Oper von Wolfgang A. Mozart für alle ab 5 Jahren  
Regie: Benedikt Borrmann / Musikalische Leitung: Markus Höller / Bühne und Kostüme: Anja Müller / Mit: Damjan Batistic (4. Schauspieljahrgang)  
Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Belmontes Braut wird von Piraten entführt! Und in Bassa Selims Serail (Palast) festgehalten! Belmonte schmiedet einen Fluchtplan, aber sie werden geschnappt - jetzt hängt alles vom Wohlwollen Bassa Selims ab.



13

16h

Ringlokschuppen, Mülheim  
Im Rahmen von Fatzer Tage Mülheim 2014  
CuP, ATW

### DIY-Fatzer

Tilman Aumüller, Jacob Bussmann, Bettina Földesi, Ruth Schmidt

Wir leben heute wohl in einem friedlicheren Europa als früher. Die strukturelle Gewalt, die Brecht im Weltkrieg als Ausdruck eines Klassenwiderspruches analysiert, ist aber weiter am Werk. Sie ist in das Innere der Individuen hinein gewandert und dort kaum zu übersehen: Wir wollen der Individualität und einem selbst aufgestellten Lustimperativ folgen; wir sollen genau das tun, was wir wirklich wollen. Wir fühlen uns selber schuld und beuten uns selber aus, um unsere Schulden zu bezahlen. Schuldenkrise und Burnout deuten an, dass der äußere Krieg zu einem inneren Kampf geworden ist.

*DIY-Fatzer ist eine Koproduktion mit Ringlokschuppen Ruhr. Gefördert durch die Kunststiftung NRW.*





15

15h Schauspielstudio der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
Frankfurt, Raum A 329  
mit Schauspielstudierenden

### **Wahlrolle und Kurzfilmpräsentation "Sieben Minuten Hauptbahnhof Frankfurt"**

1. und 2. Ausbildungsjahrgang Schauspiel

Der 1. und 2. Ausbildungsjahrgang Schauspiel zeigen selbst erarbeitete Rollen und Szenen. Im Anschluss an die Präsentation zeigt der zweite Jahrgang gegen 17.30 Uhr seinen Kurzfilm "Sieben Minuten Hauptbahnhof Frankfurt", der aus eigenen Drehbüchern und Szenen hervorgegangen ist und unter der Leitung von Tobias Lenel und seiner Produktionsfirma "Dramatische Handlung" im März gedreht werden konnte.



16

14h Schauspielstudio der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
Frankfurt, Raum A 329  
mit Schauspielstudierenden

### **Monologvorspiel**

2. Ausbildungsjahrgang Schauspiel

Der 2. Ausbildungsjahrgang Schauspiel zeigt Monologe zum Semesterabschluss.



16

20h Schauspiel Frankfurt, Kammerspiele  
mit Schauspielstudierenden

### **Punk Rock**

Junges Schauspiel

von Simon Stephens / Regie: Fabian Gerhardt / mit: Katrin Flüs, Simone Müller, Nicola Schubert, Marina Schmitz; Elias Eilinghoff, Henning Kallweit, Josia Krug, Sebastian Volk (alle 3. Jahrgang Schauspiel)

Simon Stephens Jugendstück aus dem Jahr 2009 offenbart die brodelnde Gewalt unter der Oberfläche des Erfolgsdrucks: Sieben gebildete junge Menschen stehen kurz vor ihrem Schulabschluss. Indem sich die Welt vor ihnen öffnet, sehen sie sich auch mit deren Gefahren konfrontiert. Beginnende Unzufriedenheit, zwischenmenschliche Unsicherheit und der Wettkampf um die besten Plätze in der Gesellschaft ergeben eine explosive Mischung, die in einem schockierenden Finale endet. Regisseur

Fabian Gerhardt inszeniert mit dem 3. Jahrgang der Frankfurter Schauspielstudierenden ein Gegenwartsstück, das von der Ratlosigkeit Jugendlicher, ihrer Verzweiflung am Fremdbestimmtsein und der Sehnsucht nach Liebe erzählt.



Hessische  
Theaterakademie

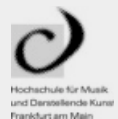
17

14h Schmidtstraße 12 in Frankfurt am Main, Probebühne im 3. Stock  
mit Schauspielstudierenden

### **Szenenvorspiel**

1. und 2. Ausbildungsjahrgang Schauspiel

Der 1. und 2. Ausbildungsjahrgang Schauspiel zeigen Szenen der Neueren Dramatik unter der Leitung von Marc Prätisch.



17

20h Schauspiel Frankfurt, Kammerspiele  
mit Schauspielstudierenden

### **Punk Rock**

Junges Schauspiel

von Simon Stephens / Regie: Fabian Gerhardt / mit: Katrin Flüs, Simone Müller, Nicola Schubert, Marina Schmitz; Elias Eilinghoff, Henning Kallweit, Josia Krug, Sebastian Volk (alle 3. Jahrgang Schauspiel)



Hessische  
Theaterakademie

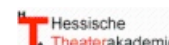
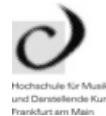
18

14h Schauspielstudio der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
Frankfurt, Raum A 329  
mit Schauspielstudierenden  
**Duoszenen**  
3. Ausbildungsjahrgang Schauspiel  
Der 3. Ausbildungsjahrgang Schauspiel zeigt Duoszenen zum Semesterabschluss.



18

20h Schauspiel Frankfurt, Kammerspiele  
mit Schauspielstudierenden  
**Punk Rock**  
Junges Schauspiel  
von Simon Stephens / Regie: Fabian Gerhardt / mit: Katrin Flüs, Simone Müller, Nicola Schubert, Marina Schmitz; Elias Eilinghoff, Henning Kallweit, Josia Krug, Sebastian Volk (alle 3. Jahrgang Schauspiel)



19

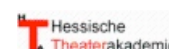
14h Schmidtstraße 12 in Frankfurt am Main, Probebühne im 3. Stock  
mit Schauspielstudierenden  
**Szenenvorspiel**  
1. und 2. Ausbildungsjahrgang Schauspiel



Der 1. und 2. Ausbildungsjahrgang Schauspiel zeigen Szenen der Neueren Dramatik unter der Leitung von Marc Prätsch.

19

17h Unterer Hardthof, Arthof Kulturfest Gießen.  
von Studierenden der HTA  
**ein seltenes mattes lächeln**  
Johannes Van Bebber, Gregor Glogowski, Romain Thibaud-Rose und Anna Krauss



Dunkelheit. 4 Tänzer vor einer schwarzen Wand. Dunkelheit. Schritte. Vervielfältigte Schritte. Sie formieren einen Rhythmus. Die Dauer irritiert. Langsam werden Körper sichtbar. Der Rhythmus ebenfalls. Choreografie und Klang verbinden sich, drängen auseinander, bedingen sich, variieren und finden sich doch immer wieder. Ein ewiges Suchen und Finden. Wiederholung, Veränderung, Wiederholung, Gleichklang, Wiederholung, Gleichschritt, Wiederholung. Der Takt, der Körper, die Maschine, im Licht. Dunkelheit.

Ein Projekt in Form einer musikalischen Maschine. Die Tänzer sind über eine rhythmische Partitur verbunden. Die Rhythmen greifen ineinander wie Zahnräder. Gemeinsam und tänzerisch werden kompositorische Formen untersucht. Die Musikalität setzt Verhältnisse. Und Tanz sucht nach klanglicher Erfahrung.

19

20h zeitraumexit, Mannheim  
von CuP/ATW-Studierenden  
**Macchia**  
Projektensemble PET\_12  
Tilman Aumüller, Jacob Busmann, Bettina Földesi, Ruth Schmidt



Jemand sagt: "Jemand geht zur Wand und" - und jemand geht zur Wand. Was gesagt wird, wird ausgeführt: Das ist die Grundregel von "Macchia", einem Spiel für vier Erzählende und Ausführende. Die Anweisungen sind Spielzüge, die zwischen den Spielenden zur Verhandlung stehen und entwendet werden können; die Allianzen erzeugen und Missverständnisse provozieren. Sprechen und Bewegen werden so in Beziehungen gesetzt, bilden Sinneinheiten, zerfallen im nächsten Moment wieder und treiben das Spiel voran. Mit "Macchia" gehen Tilman Aumüller, Jacob Busmann, Bettina Földesi, Ruth Schmidt und Friederike Thielmann der Spannung zwischen Fluxus-Scores und epischem Erzählen nach.

19

20h Schauspiel Frankfurt, Kammerspiele  
mit Schauspielstudierenden**Punk Rock**

Junges Schauspiel

von Simon Stephens / Regie: Fabian Gerhardt / mit: Katrin Flüs, Simone Müller, Nicola Schubert, Marina Schmitz; Elias Eilinghoff, Henning Kallweit, Josia Krug, Sebastian Volk (alle 3. Jahrgang Schauspiel)



20

18h Schauspiel Frankfurt  
mit Schauspielstudierenden**Gefährliche Liebschaften**

Regie: Amélie Niermeyer / Bühne: Stéphane Laimé / Kostüme: Kirsten Dephoff / Musik: Fabian Kalker / Fechtchoreografie: Ulf Kirschhofer / Dramaturgie: Claudia Lowin / Besetzung u.a.: Alrun Hofert, Isabella Knöll, Gesa Köhler, Paula König, Cennet Voss, Felix Bold, Niklas Hogendijk, Nyamandi Mushayavanhu, Tim Werths, Robert Will (Schauspielstudierende, 1. Jahrgang)

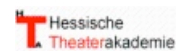
*Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins - Sektion Schauspiel*

20

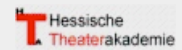
18h Schauspiel Frankfurt, Kammerspiele  
mit Schauspielstudierenden**Punk Rock**

Junges Schauspiel

von Simon Stephens / Regie: Fabian Gerhardt / mit: Katrin Flüs, Simone Müller, Nicola Schubert, Marina Schmitz; Elias Eilinghoff, Henning Kallweit, Josia Krug, Sebastian Volk (alle 3. Jahrgang Schauspiel)



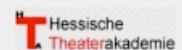
21

10.30h Burgfestspiele Bad Vilbel  
mit Studierenden der HTA**Die Entführung aus dem Serail**Märchenhafte Oper von Wolfgang A. Mozart für alle ab 5 Jahren  
Regie: Benedikt Borrmann / Musikalische Leitung: Markus Höller / Bühne und Kostüme: Anja Müller / Mit: Damjan Batistic (4. Schauspieljahrgang)  
Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

22

10.30h Burgfestspiele Bad Vilbel  
mit Studierenden der HTA**Die Entführung aus dem Serail**Märchenhafte Oper von Wolfgang A. Mozart für alle ab 5 Jahren  
Regie: Benedikt Borrmann / Musikalische Leitung: Markus Höller / Bühne und Kostüme: Anja Müller / Mit: Damjan Batistic (4. Schauspieljahrgang)  
Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

23

10.30h Burgfestspiele Bad Vilbel  
mit Studierenden der HTA**Die Entführung aus dem Serail**Märchenhafte Oper von Wolfgang A. Mozart für alle ab 5 Jahren  
Regie: Benedikt Borrmann / Musikalische Leitung: Markus Höller / Bühne und Kostüme: Anja Müller / Mit: Damjan Batistic (4. Schauspieljahrgang)  
Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

24

10.30h

Burgfestspiele Bad Vilbel  
mit Studierenden der HTA

### Die Entführung aus dem Serail

Märchenhafte Oper von Wolfgang A. Mozart für alle ab 5 Jahren  
Regie: Benedikt Borrmann / Musikalische Leitung: Markus Höller / Bühne und Kostüme: Anja Müller / Mit: Damjan Batistic (4. Schauspieljahrgang)  
Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

Hessische  
Theaterakademie

27

20h

Nationaltheater Mannheim  
HfMDK Regie

### Hurenkinder Schusterjungen (UA)

Bachelor-Inszenierung

Text: Marianna Salzmann / Inszenierung: Tarik Goetzke (HfMDK Regie) /  
Bühne und Kostüme: Wen Kan / Video: Jonas Englert / Licht: Ronny  
Bergmann / Dramaturgie: Lea Gerschwitz / Besetzung: Martin Aselmann,  
Thorsten Danner, Anne-Marie Lux



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

Hessische  
Theaterakademie

Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise

18-20

HfG Offenbach, Schlossstrasse 31, 63065 Offenbach, Abteilung  
Bühnenbild

Im Rahmen von HfG Rundgang 2014

Studierende Bühnen-/Kostümbild

### Inszenierte Räume, Orte, Situationen und Klanginstallationen zu Richard Wagners "Tristan und Isolde"

Studierende Bühnen- und Kostümbild

#### 18. 07. 2014

18 bis 21 Uhr Öffnungszeiten Ausstellungen

20.30 Uhr Award Show auf dem Schlossplatz

22.30 Uhr 16. CrossMediaNight auf dem Schlossplatz

#### 19.07.2014

14 bis 22 Uhr Öffnungszeiten Ausstellungen

22.30 Uhr 10. Filmnacht auf dem Schlossplatz

#### 20.07.2014

14 Uhr bis 20 Uhr Öffnungszeiten Ausstellungen

hfg<sub>OF\_MAIN</sub>

## VORSCHAU

03., 04., 05., 06.07., 20h, Künstlerhaus Mousonturm. **CuP Pieces 2014** von CuP  
Studierenden, Von und mit: Monica Duncan, Catalina Insignares, Else Tunemyr, Joana  
Tischkau, Emma Louise Rößling, Émilia Giudicelli, Małgorzata Wdowik, Ali Kareem. /// 04.07.,  
19.30h, Staatstheater Mainz. **Der Kirschgarten** mit Schauspielstudierenden, von Anton  
Tschechow, Regie: Sabine auf der Heyde, mit: Carina Zichner (Schauspielstudentin, 4. Jahr)  
/// 09.07., 19h, Probebühne der Theaterwissenschaft Jügelhaus, Gebäudeteil D, Raum 108, 1.  
Stock Campus Bockenheim, Mertonstraße 17-21, 60325 Frankfurt. **Jour fixe mit Milo Rau**  
MA Dramaturgie, Professur für Theaterwissenschaft am Institut für Theater-, Film- und  
Medienwissenschaft. /// 11.07., 19.30h, Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte  
Feuerwache. **Gespräche mit Astronauten** mit Schauspielstudierenden, von Felicia Zeller /  
Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel (Schauspielstudentin, 4. Jahr) /// 13., 21., 22., 23.,  
24.07., 11h, Burgfestspiele Bad Vilbel. **Die Entführung aus dem Serail** mit Studierenden der  
HTA, Regie: Benedikt Borrmann; Musikalische Leitung: Markus Höller; Bühne und Kostüme:  
Anja Müller. Mit: Damjan Batistic (4. Schauspieljahrgang) Studierende der Hochschule für  
Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main ///

Stand 30.06.2014. Alle Angaben ohne Gewähr.

Diesen Newsletter können Sie auf unserer Homepage [www.hessische-theaterakademie.de](http://www.hessische-theaterakademie.de)  
bestellen und abbestellen